

von Ah Treuhand aktuell / anfangs Jan. 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das neue Jahr, insbesondere Gesundheit und Zufriedenheit.

Die zum Teil unglücklichen Aenderungen bei den Abzügen für Berufsauslagen (Wegkosten und Auswärtsessen) haben zusammen mit vielen Nachmeldungen ausländischer Vermögen dazu geführt, dass ich bis auf weiteres im Arbeitsrückstand bin. Ebenfalls nicht hilfreich ist, dass neben vielen zuverlässigen Veranlagungs-personen vor allem im Thurgau neue dazu gekommen sind, die nicht seriös arbeiten, was viele unnötige Einsprachen produziert. Ich kann also nicht immer so schnell reagieren, wie ich das möchte, und muss im voraus um Geduld bitten.

Die Krisenzeichen an der Schulden-/Währungsfront sind nur vordergründig überdeckt durch die derzeit gute bis sehr gute Wirtschaftslage fast überall auf der Welt. Ich empfehle nochmals, sich für den Fall einer grossen Störung der Währungs- und Zahlungssysteme einen Vorrat an alternativen Geldmitteln anzuschaffen. Nachdem die 20-Franken-Silbermünzen neu 30 Franken kosten, sind sie unattraktiv geworden. Auf Wunsch kann ich Ihnen gerne Ratschläge erteilen, die auf Ihre individuelle Situation zugeschnitten sind.

Im Bereich Schweizer Franken gehe ich davon aus, dass das Zinsniveau vorerst tief bleiben wird. Immerhin hat sich der Trend zu Negativzinsen dank der erholten Kurse insbesondere von Euro und US-Dollar abgeschwächt. **Neue Krisen mit sehr schnell steigenden Zinsen sind aber überhaupt nicht ausgeschlossen.**

Die Abschaffung der Eigenmietwerte ist derzeit so ernsthaft im Gespräch wie noch nie. Schuldzinsen und Unterhaltskosten wären dann nicht mehr abzugsfähig. Sollte die Aenderung kommen, was aber nach wie vor nicht sicher ist, könnte es sein, dass Handwerker bis zum Zeitpunkt der Umstellung plötzlich stark überlastet sind und teurer werden. **Ich empfehle, sich bereits jetzt Gedanken über zu leistende Arbeiten zu machen und was sinnvoll ist in die Wege zu leiten.**

Mit den Fristverlängerungen im Kanton Thurgau ist es zum Teil zum Teil sehr mühsam geworden. Zwar teilen mir viele Gemeinden mit, welche Daten bewilligt wurden. Andere schicken die Bestätigung aber direkt an Sie oder reagieren gar nicht. **In jedem Fall bitte ich Sie, mir Ihre Unterlagen und die nötigen Ergänzungen so rechtzeitig zu liefern, dass ich eine Chance habe, die Fristen einzuhalten (wenn möglich bis am 5.7.2018).** Wenn ich mehrfach Fristen nicht einhalte, kann das dazu führen, dass für alle Kunden in dieser Gemeinde weniger Zeit bewilligt wird.

Herzlichen Dank und freundliche Grüsse
Thomas von Ah